

**Tourlänge:** 6,1 km

**Einkehrmöglichkeiten:**

Einkehrmöglichkeiten befinden sich mehrfach in Preetz. Die Möglichkeit zu rasten ist vereinzelt durch Bänke gegeben.

**Sehenswürdigkeiten:**

Als Sehenswürdigkeiten dienen viele schöne Blicke auf den Postsee und den Kirchsee, auf die Stadtkirche und besonders auf die Skulptur des Schusterjungen auf dem Marktplatz. Preetz galt vor 250 Jahren noch als ein Zentrum der Schuhmacher.

**Wegbeschreibung:**

Vom Markt geht man über den Garnkorb nach Norden und biegt nach links ↶ in die Straße *An der Mühlenau* ein (öffentliches WC!). Dort folgt man dem Rad- und Wanderweg und überquert die Mühlenau, der man folgt, um sie bei der nächsten Holzbrücke wieder zurückzuqueren.

Von hier folgt man dem Postseeufer. Nach etwa einem Kilometer endet der Uferweg und führt nach links ↶ eine Treppe hoch. Oben geht es nach links ↶ zum *Sieversdorfer Weg* und auf dem erneut nach links ↶ Richtung Preetz.

Vor der Bebauung führt ein Wanderweg nach rechts ↷. Diesem folgen wir bis zum Spielplatz, den wir überqueren. An der Straßenkreuzung (*Ragniter Ring*) folgen wir auf der diagonal gegenüberliegenden Seite dem Weg, behalten also die Richtung bei.

Es geht durch den *Holunderweg* zum *Postfelder Weg* und darüber hinaus in den *Serrig-Weg*. Wir kommen durch die Straße *Am Jahnplatz* und über den *Lohmühlenweg* zur *Kührener Straße*.

Es geht kurz nach rechts ↷ und dann nach links ↶ in die *Feldstraße*. An deren Ende geht es wieder kurz rechts ↷ und links ↶ und wir kommen auf den Fußweg, der unter der Eisenbahnlinie Kiel-Lübeck hindurch zu den Schulen führt. Wir behalten die Richtung bei und kommen zum *Castöhlenweg* (dessen Name uns leider keiner erklären kann).

Wir gehen gegenüber in den Wehrberg (Park). In einer sanften Linkskurve geht es bergab durch den Wald. Wenn wir ins Freie kommen haben wir einen Blick auf die Schwentine, rechts liegt der Lanker See, links ein wenig stromabwärts der Kirchsee.

Wir folgen dem Weg nach links, wo eine Informationstafel über den Wehrberg steht.

Wenn wir über die Brücke die Schwentine queren, kommen wir zu einem Wanderweg, den wir nach links ↶ gehen, um so an der Camping Klause vorbei zum Marktplatz zurückzukehren.



Impressum:  
Bürgernetzwerk e.V. Schwentinetal - Barkauer Land,  
Erich Kalau, Wischhof 4, 24211 Postfeld.  
erich.kalau@ki.tng.de  
© Bürgernetzwerk e.V. Schwentinetal - Barkauer Land  
www.buergernetzwerk-sbl.de

## Wandern im Tal der Schwentine und im Barkauer Land



### 26 Stadtrunde Preetz

Der Weg 26 folgt im ersten Teil dem Weg 25, bleibt aber dann innerstädtisch und ist als Abkürzung zu nutzen. Diese abgekürzte Stadtrunde hat eine Länge von 6,1 km.

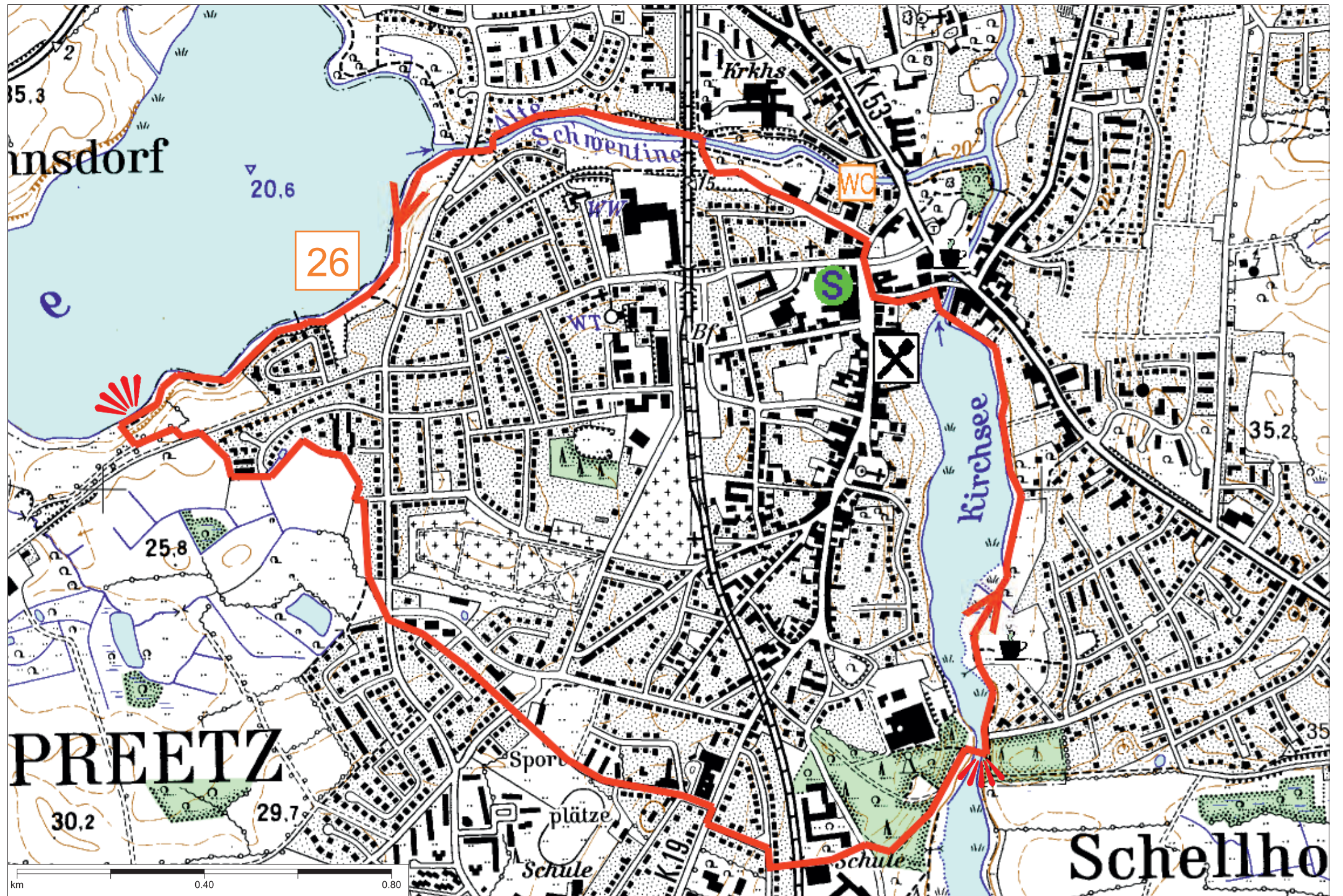
Der Rundweg hat die Art eines kleinstädtischen Spazierganges, wir gehen über befestigte Wege oder Sandwege.

Die Treppe bei der Abzweigung vom Postsee ist ein Hindernis beim problemlosen Gehen.

Anschlüsse zu anderen Wegen sind mehrfach vorhanden (siehe Gesamtkarte)

An vielen Stellen des Weges ist das Parken möglich, wir starten den Weg jedoch wegen der vorhandenen innerstädtischen Parkplätze am Markt.





Top. Karte 1:25000 Schleswig-Holstein/Hamburg, Maßstab 1:10000  
© Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2009